

## Guten Morgen, Mecklenburg-Vorpommern

Die Tiere gab es bereits, bevor Dinosaurier unsere Erde bevölkerten!  
 Im Tierpark Ueckermünde öffnete gestern eine Ausstellung über die vom Aussterben bedrohten Störe. Anlaß ist die ab April geplante Wiederansiedelung des Ostsee-Störs in der Oder und im Stettiner Haff. Zu sehen sind viele seltene Präparate, Bild- und Texttafeln sowie lebende Fische der 300 Millionen Jahre alten Art. Die Schau wird bis Ende Dezember gezeigt.  
 Übrigens: Weltweit gibt es 27 Störarten, zwei verfügen leider nur noch über stabile Vorkommen.

**BILD wünscht Ihnen ein schönes Wochenende!**  
**BILD-Leser-Telefon:**  
 Tel.: 0381/49 75 20  
 Lindenstraße 2 · 18055 Rostock  
 Fax 0381/499 55 11  
 E-Mail: rostock@bild.de

# Hier planen die Chaoten

Ein Vermummter im Nebel einer Rauchbombe. Dieses Bild ging während des G-8-Gipfels in Genä (2001) um die Welt



Fotos: AP, CORDES, PRELLER

# den G-8-GIPFEL

...und die PDS hilft kräftig mit

Von ROLAND SCHNEIDER  
**Rostock - DAS GANZE IST EIN SKANDAL! IN MEHRFACHER HINSICHT!**

Im altehrwürdigen Rostocker Goethe-Gymnasium am Hauptbahnhof treffen sich heute und morgen Gegner des für 2007 geplanten G-8 Gipfels in Heiligendamm zu ihrer „1. Aktionskonferenz“. Zu „Planungen für die Gegenveranstaltungen“. Einer der Mitstreiter ist die „Interventionistische Linke“. Eine teilweise radikale Gruppierung, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird!

Ebenso dabei: Die an der Schweriner Landesregierung beteiligte PDS! Deren Chef Peter Ritter (46) brüstete sich im Vorfeld: „Wir haben dazu im Landesvorstand eine eigene Koordinierungsgruppe gebildet.“

Die Opposition ist entsetzt! CDU-Abgeordnete Ilka Lochner-Borst (35): „Die PDS muß sich sofort aus der Regierung zurückziehen, um damit einen Imageschaden fürs Land abzuwenden! Wer investiert in einer Region, deren politische Vertreter mit Linksradikalen und Vandalen kooperieren?“ In der Tat: Bei früheren Tref-



PDS-Chef Peter Ritter

fen der acht wichtigsten Staatschefs der Welt kam es immer wieder zu lange vorher geplanten Straßenschlachten. Die TV-Bilder gingen um den Globus...

Wie findet denn Premier Harald Ringstorff (66, SPD) die Aktivitäten seines Koalitionspartners?

Er ließ BILD ausrichten: „Die Landesregierung hat in einem Kabinettsbeschluss die Durchführung des Gipfels in Heiligendamm ausdrücklich begrüßt und zur Unterstützung Gelder im Haushalt eingeplant. Dies wurde auch von den PDS-Ministern mitgetragen. Ich hoffe, daß diejenigen der PDS, die sich an Protesten beteiligen, sich von gewaltbereiten Kräften distanzieren.“

PS: Die Veranstaltung in dem Gymnasium war angeblich nicht zu verhindern. Stadtsprecher Ullrich Kunze (37): „Es wurde ein regulärer Nutzungsvertrag abgeschlossen. So etwas ist nicht genehmigungspflichtig.“



Hier in Heiligendamm treffen sich 2007 die acht wichtigsten Staatschefs der Welt

## Mann schlägt betrunkene Freundin tot

Neustrelitz - Bereits vor eine Woche stürzte eine betrunkene Frau (42) in ihrer Wohnung, kam mit einer Kopfwunde in die Klinik. Wieder zu Hause, trank sie weiter, erbrach. Das machte ihren Freund (38) so wütend, daß er sie verprügelte. Kurz darauf starb das Opfer. Der Arzt führte den Tod zunächst auf den Sturz zurück. Jetzt ergab die Obduktion: Die Schläge des Mannes führten dazu - Haftbefehl beantragt.

## 1. Haftbefehl im Krieg um Fischbrötchen

Rügen - Das Amtsgericht erließ gegen Dieter F. (45) aus Sassnitz Haftbefehl wegen Anstiftung zu einer Straftat. Der Fischhändler soll im Juli 2005 einen Jugendlichen (17) beauf-

tragt haben, den Verkaufstand eines Konkurrenten anzuzünden. Der Junge stellte sich nach der Tat der Polizei, verriet den Hintermann im Fischbrötchen-Krieg. Dieter F. hatte bislang alles abgestritten (BILD berichtete).

## Nachrichten

### Großzügige Soldaten

Rügen - Der Vogelgruppeneinsatz der Bundeswehr kostete 350 000 Euro. Um die betroffenen Inselgemeinden nicht zusätzlich zu belasten, verzichtete man aber auf das Geld, so gestern das Verteidigungsministerium.

### Festnahme auf WC

Rostock - In Toilettenwinkel rammte ein Hyundai-Fahrer (26) vier Pkw, flüchtete. Polizisten fanden sein Auto an einer Tankstelle, den Rambo selbst eingeschlossen im WC. Er war blau (1,67 Promille), ohne Führerschein.

### 24 Bootsmotoren weg

Schwerin - Aus einer Firma in der Güstrower Straße klauten Diebe 24 Yamaha-Motoren sowie Bootsfarbe. Zudem beschmiereten sie Schiffe, Wände und Mobilbar. Schaden: über 30 000 Euro.

### Bürgermeister handelt

Greifswald - Oberbürgermeister Arthur König (CDU) berief gestern Heidrun F., Chefin der Wohnungsgesellschaft WVG, von ihrem Posten ab, stellte sie vom Dienst frei. Grund: Ermittlungen wegen Bestechlichkeit, Untreue (BILD berichtete).

### Stars beim Bierfest

Stralsund - Nach Weltstar Melanie C. (BILD berichtete) verpflichtete die Stralsunder Brauerei weitere Musikgrößen für ihr Hoffest (19./20.5.). So z.B. Hot Chocolate, Wir sind Helden, Münchner Freiheit, Gentleman. Karten: 01805-570000.

Sind Sie auch schon ganz scharf auf die über 26 000 Euro vom Radio-Spiel?

## BILD hilft beim Jackpot knacken!

Von M. SARETZ  
 Plate - Holen Sie sich die Scheine! BILD weiß, wie! Seit vier Wochen sucht Privatrado ANTENNE das MV-Wort. Immer zwischen 6 und 10 Uhr, in der Morgen-Show bei Kathrin Feistner (25). Der Jackpot lag gestern schon bei unglaublichen 26 400 Euro - weil bisher noch keiner die richtige Lösung wußte!



Diese arabischen Schriftzeichen sind die Lösung

Sie verkündet Montag den glücklichen Gewinner: Morgen-Fee Kathrin Feistner  
 BILD hat jetzt = in arabischen Schriftzeichen - die Lösung zugespielt bekommen und von Nahost-Experten übersetzen lassen. Danach mußte das ab! Montag ab 6 Uhr ANTENNE hören, J 0137-9692020 (49 Cent/Anruf wählen...)

Darum geht's: Oberamtsrat Alfred Clausen (von Baumann und Clausen) will gerade erzählen, wo er im Land das leckerste Käffchen getrunken hat. Doch als er den Ort verraten will, bricht die Leitung zusammen. Diesen Ort sollen sie Hörer erraten!  
 Täglich versuchten es tausende. 250 Vorschläge gingen ein. Alle falsch! Bisher!

Foto: CORDES

## Schornstein-Feuer zerstörte dieses Traumhaus



## dieses Traumhaus

Gestern früh in Sehlen auf Rügen: Das idyllische Anwesen war nicht mehr zu retten

Von ROLAND SCHNEIDER  
 Rügen - In wenigen Minuten vernichteten die Flammen einen Leistenraum.

Feuerdrama gestern früh in Sehlen auf Rügen. Gegen 7.40 Uhr quoll plötzlich Qualm aus dem Schilfdach des idyllischen Hauses in der Hauptstraße. Dem Besitzer gelang es, mit Frau und Mutter ins Freie zu fliehen. Dann aber mußte die geschockte Familie mit ansehen, wie vier Löschzüge der Feuer-

wehr vergeblich um ihr geliebtes Heim kämpften.

Polizeisprecher Uwe Werner (46) gestern mittag: „Die Ursache des Brandes ist noch unklar. Die Ermittler können erst nach dem Auskühlen der Ruine nach möglichen Spuren suchen.“

Experten der Feuerwehr vermuteten später, daß ein Schornsteinbrand die Katastrophe auslöste. Der Schaden wird auf 200 000 Euro geschätzt.

Foto: JÄSTER